6. Asien-Pazifik-Wochen

>>> Kulturprogramm
>>> 10. bis 23. September 2007 in Berlin

Presseinformation

Asien-Pazifik verändert die Welt: Die 6. Asien-Pazifik-Wochen in Berlin setzen Schwerpunkt auf kulturellen Austausch.

Berlin, 04.07.2007:
Vom 10. bis 23. September widmen sich die 6. Asien-Pazifik-Wochen in Berlin (APW) unter der Überschrift „Asien-Pazifik verändert die Welt“ den asiatischen Einflüssen auf Europa und Nordamerika. In über 150 Veranstaltungen zeigt das vielfältige Kulturprogramm der Asien-Pazifik-Wochen die wachsende Bedeutung asiatischer und pazifischer Akteure in nahezu allen Bereichen der global vernetzten Kultur.

Ein Schwerpunkt sind in diesem Jahr die kreativen Industrien. Interdisziplinäre Ausstellungen, Präsentationen, Konzerte und Konferenzen zeigen Ergebnisse einer Zusammenarbeit mit Asien in den Bereichen Architektur, Mode, Design und Musik. Auch ein Programm für Jugendliche widmet sich den Kreativindustrien in Asien. Insbesondere an Kinder und Jugendliche wenden sich auch zwei weitere künstlerische Programme, darunter ein Projekt, das einen Austausch zwischen Zirkus-Schulen aus Berlin und dem Nachkriegs-Kambodscha herstellt.

Der Austausch ist auch zentrales Thema der vielfältigen Ausstellungen und Performances, die zeitgenössische Kunst aus Asien und Deutschland vorstellen. So wird eine Performance der chinesischen Gao-Brüder tausende sich fremder Menschen am Brandenburger Tor in einer Massenumarmung zusammenführen. In mehreren Ausstellungen in der gesamten Stadt wird der europäische Blick auf Asien ebenso deutlich wie asiatische Aneignungen von globalisierter Kultur.

Die gegenseitige kulturelle Beeinflussung ist auch im Bereich der Musik sehr ausgeprägt. In zahlreichen Konzerten reihen sich beispielsweise traditionelle Ensemblemusik aus Korea oder eine musikalische Rezeption des Hiroshima-Dramas mit neuen Kompositionen aus Europa an asiatische Formen des amerikanischen Bebop.

Neu ist in diesem Jahr ein verstärkter Blick in den Raum des Südpazifiks: Eine Kunstausstellung, eine Filmreihe und ein Symposium verbinden zeitgenössische Kunstformen mit historischen Hintergründen.
Lesungen, Symposien, Tanz-Performances und Partys ergänzen das Programm.

Das Haus der Kulturen der Welt ist strategischer Partner der APW und verantwortlich für die Konzeption und Koordination des Kulturprogramms.

Die Asien-Pazifik-Wochen werden unterstützt von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB).

Bei Fragen zu Einzelheiten des Programms stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:
Denhart v. Harling . harling@hkw.de . 0179.496 34 97
(im Auftrag des Hauses der Kulturen der Welt)